



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/946

22 July 2010

GERMAN

Original: ENGLISH

824. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 824, Punkt 3 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 946
TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DER MITTELMEERKONFERENZ DER OSZE 2010

Valletta (Malta), 14. und 15. Oktober 2010

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 938 vom 29. April 2010 über Datum und Ort der Mittelmeerkonferenz der OSZE 2010, die am 14. und 15. Oktober 2010 in Valletta (Malta) abgehalten wird,

im Anschluss an die Erörterungen in der Gruppe für Kontakte zu den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum –

verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der Konferenz laut Anhang.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DER MITTELMEERKONFERENZ DER OSZE 2010
„DER DIALOG ÜBER DIE ZUKUNFT DER EUROPÄISCHEN
SICHERHEIT – EINE PERSPEKTIVE FÜR DEN
MITTELMEERRAUM“**

Valletta (Malta), 14. und 15. Oktober 2010

I. Tagesordnung

Donnerstag, 14. Oktober 2010

8.30 – 9.15 Uhr Registrierung der Teilnehmer

9.15 – 10.00 Uhr Feierliche Eröffnung

Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzes der OSZE

- Vertreter des Gastlandes
- Vertreter des Amtierenden Vorsitzes der OSZE
- Vertreter des Vorsitzes der Gruppe für Kontakte zu den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum
- Generalsekretär der OSZE

10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 – 12.45 Uhr Sitzung 1: Vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen – die Erfahrungen der OSZE und die Mittelmeerperspektive

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Schwerpunktthemen dieser Sitzung:

- VSBM der OSZE, Bewertung bisheriger Erfahrungen und Ausblick in die Zukunft, einschließlich Vorschlägen, die im Rahmen des Korfu-Prozesses erörtert wurden

- Erfordernisse, Aussichten und Herausforderungen in Bezug auf VSBM im Mittelmeerraum, einschließlich eines Meinungsaustauschs über die Vorschläge für eine Erweiterung der Mittelmeerpartnerschaft

Redner

Diskussion

Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

12.45 – 15.00 Uhr

Mittagessen

15.00 – 17.30 Uhr

Sitzung 2: Erfahrungen der OSZE mit der Förderung von Sicherheit und Stabilität durch Auseinandersetzung mit wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Schwerpunkthemen dieser Sitzung:

- Förderung gemeinschaftlicher Aktionen und gemeinsamer Reaktionen auf Herausforderungen im Wirtschafts- und Umweltbereich zur Verbesserung der gemeinsamen Sicherheit in der OSZE und in den Mittelmeerregionen
- Erfahrungsaustausch und Perspektiven für die Zusammenarbeit, einschließlich Vorschlägen, die im Rahmen des Korfu-Prozesses erörtert wurden
- Wege zur Umsetzung des Athener Ministerratsbeschlusses Nr. 5/09 über Migrationssteuerung

Redner

Diskussion

Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

Freitag, 15. Oktober 2010

9.30 – 11.30 Uhr

Sitzung 3: Förderung der OSZE-Verpflichtungen und Erfahrungsaustausch zum Thema Toleranz und Nichtdiskriminierung durch OSZE-Teilnehmerstaaten und Mittelmeerpartner

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Schwerpunktt Themen dieser Sitzung:

- Wege zur Förderung von Toleranz und Nichtdiskriminierung, einschließlich Vorschlägen, die im Rahmen des Korfu-Prozesses erörtert wurden
- Maßnahmen im Anschluss an die Hochrangige Konferenz von Astana über Toleranz und Nichtdiskriminierung
- die Rolle der Zivilgesellschaft bei der Förderung von Toleranz und Nichtdiskriminierung, einschließlich des interkulturellen Dialogs

Redner

Diskussion

Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 – 13.00 Uhr Schlusssitzung

Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzes der OSZE

Schlussklärung eines Vertreters des Gastlandes

Schlussklärung eines Vertreters des Vorsitzes der Gruppe für Kontakte zu den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum

13.00 Uhr Ende der Konferenz

II. Teilnahme

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) nehmen an der Konferenz teil und leisten Beiträge dazu. Die Kooperationspartner in Asien (Afghanistan, Australien, Japan, die Republik Korea, die Mongolei und Thailand) werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen, einschließlich der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten. Die folgenden internationalen Organisationen, Institutionen und Initiativen werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Initiative für das Adriatische und das Ionische Meer, Afrikanische Entwicklungsbank, Afrikanische Union, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Dialog 5+5 über

Migration im westlichen Mittelmeerraum, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Islamische Entwicklungsbank, Liga der arabischen Staaten, Mittelmeerforum, Nordatlantikvertrags-Organisation, OPEC-Fonds, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der Islamischen Konferenz, Regionaler Kooperationsrat, Schanghai-Kooperationsorganisation, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Vereinte Nationen, „Allianz der Zivilisationen“ der Vereinten Nationen, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen, Weltbank.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen haben die Möglichkeit, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE der Konferenz beizuwohnen und Beiträge zu leisten (vorherige Registrierung erforderlich).

Andere Länder und Organisationen können vom Gastland eingeladen werden.

III. Organisatorische Modalitäten

Die Konferenz beginnt am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010, um 9.15 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am Freitag, dem 15. Oktober 2010, um 13.00 Uhr.

Für jede Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter, die vom Vorsitz bestellt werden. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

Es werden entsprechende Vorkehrungen für eine Berichterstattung in den Medien getroffen.

Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird für Dolmetschung aus dem Französischen und in das Französische gesorgt. Dies stellt keinen Präzedenzfall dar, auf den man sich unter anderen Umständen berufen kann.

Die Geschäftsordnung der OSZE gilt sinngemäß für die Konferenz. Es werden auch die Richtlinien für die Abhaltung von OSZE-Treffen (Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates) berücksichtigt.